
Illustrierter
Film-Kurier
Hummel-
Hummel

Hummel-Hummel

Ein Film nach dem Roman „Familie Hummel" von Hanns Claus Roewer

Spielleitung: Dr. Alwin Elling

Musik: W. Meisel und F. Domina / Drehbuch: Kernmayr – Marschall – Tolzien / Kamera: Edgar Ziesemer, Erich Claunigk
Architekt: O. Gülstorff und H. Minsloff / Aufnahmeleitung: Karl und Heinz Sander / Gesangstexte:
A. v. Pinelli – Beckmann – Doll / Ton: Werner Pohl / Schnitt: Anna Höllring

Personen

Arthur Hummel	Paul Henckels	Rudi	Eduard Wesener
Else, seine Tochter	Trude Marlen	Melusine	Erika Glässner
Johanna, seine Frau	Maria Krahn	Möffler	Josef Sieber
Molly	Mara Jackisch	Bohnenstengel	Paul Westermeier
Cremer	Rudolf Essek	Lackschinsky	Hans Junkermann
Frau Cremer	Gertrud de Lalsky	Frau Schnuller	Margarete Kupfer
Erich Cremer	Hellmuth Rudolph	Auguste	Else Reval

Erna . . . . Herta Saal

In weiteren Rollen: Karl Harbacher, O. Höcker, Paul Kraker und Anneliese Würtz

Tonsystem: Tobis-Klangfilm



Ein Gustav Althoff-Film der

B A V A R I A





Arthur Hummel, Rasierpinselfabrikant in Hamburg, lebt mit seiner Frau Johanna glücklich und zufrieden. Else Hummel, ihre einzige Tochter, soll in diesen Tagen Erich Cremer heiraten. Die Vorbereitungen für den Polterabend sind bereits getroffen.

Erich Cremers Vater will seinen Betrieb mit der Rasierpinselfabrik von Arthur Hummel zusammenlegen. Alles ist in schönster Ordnung. Da wird Arthur Hummels Vergangenheit wieder lebendig.

Arthur Hummel war nämlich vor vielen Jahren Theaterfriseur, und es verband ihn eine innige Freundschaft mit der Kabarettistin Melusine. Als er zum Militär eingezogen wurde, setzte sein Freund Bohnenstengel dieses freundschaftliche Verhältnis mit Melusine fort, ja — Bohnenstengel betrachtete sich damals sogar als Bräutigam Melusines. In dem Vergnügungslokal „Zum glatten Aal“, dessen Besitzer Emil Bohnenstengel ist, treffen Melusine und Lackschinsky, ein alter Komödiant, nach vielen Jahren wieder zusammen. Lackschinskys erste Frage gilt der entzückenden Molly, die mit ihren „Alstermöwen“ allabendlich Triumphe feiert. Melusine ist so gut wie verlobt mit



Herrn Müffler, der als Direktor die Truppe leitet. Müffler
Rechnungen und alte Briefe, aus denen er entnehmen kann
Arthur Hummels war und daß Molly, Melusines Tochter,
Rede, die ihm aber jede Auskunft verweigert. Müffler bes
und den „Vater" Mollys zu veranlassen, seinen väterlic
zukommen.

Im Hause Hummel herrscht gerade große Aufregung
und Erich Cremer fährt sie in seinem Wagen zur H
Müffler, der Arthur Hummel ausfindig gemach
ihm kurze Bedenkzeit, andernfalls er seiner F
unehelichen Tochter. Hummel, dem alles übe
sohn in spe Erich Cremer, die Hebamme Sch
verrät, jemals in ihrem Leben etwas von einer
Da das Mädchen Erna sich ebenfalls weige
zugeben, die sie soeben bekommen hat,
Hummel ist. Frau Johanna Hummel, die
daß Erich Cremer der Vater von Ernas
Molly, die eine innige Freundschaft m
Erich Cremer gut befreundet ist, ahnt
Als Else Hummel auf Umwegen erfäh
ein Kind ihres Vaters, das fast ebens
natürlich sofort kennenlernen.
Arthur Hummel sieht keinen Au
abend und die Heirat seiner Toch
Fusion seiner Firma mit dem Be
möglich geworden.



in alten Briefen Melusines und findet ein paar
Melusine vor ungefähr zwanzig Jahren die Freundin
Kind dieses Verhältnisses ist. Er stellt Melusine zur
auf eigene Rechnung Nachforschungen zu betreiben
rpflichtungen in finanzieller Hinsicht jetzt noch nach-

das Dienstmädchen Erna fühlt sich Mutter,

e Schnuller.
nm die Pistole auf die Brust und gewährt
g m[illegible]n will von dem Vorhandensein einer
Kop[illegible]sammenschlägt, bittet seinen Schwieger-
zu ve[illegible]nlassen, daß sie auf keinen Fall
Hummel gehört und gesehen zu haben.
Namen des Vaters ihrer Zwillinge an-
Frau Schnuller an, daß Erich Cremer –
alles Klarheit haben will, ist überzeugt,

ngen ist.
Gymnastiklehrer Rudi verbindet, der mit
nichts von allem.
sie eine „Schwester" haben soll,
t wie sie, will sie ihre „Schwester"

mehr, denn nicht nur der Polter-
in Frage gestellt, sondern auch die
es Herrn Cremer ist so gut wie un-

Ein kleiner goldner Ring ist mein Geschenk für Dich!

Text Hans Fritz Beckmann und H. Doll
Musik Will Meisel

Ein kleiner goldner Ring
Ist mein Geschenk für Dich.
Ein kleiner goldner Ring
Sagt Dir: Ich liebe Dich.
Trag' ihn an deiner Hand,
Er soll als Liebespfand
Für alle Zeiten Dich begleiten immerzu!
Ein kleiner goldner Ring
Gesteht Dir ein: Mein Glück bist Du!

Er sucht seinen alten Freund Bohnenstengel auf, den er Jahre hindurch nicht gesehen hat, und teilt ihm seine Sorgen mit. Bohnenstengel ist anfangs böse auf ihn; denn da er vor zwanzig Jahren mit Melusine so gut wie verlobt war, kann „Molly" doch eigentlich nur sein Kind sein! Müffler hat Frau Hummel alles erzählt, und nun erscheint sie im „Glatten Aal" und will ihren Mann zur Rede stellen. Melusine aber klärt in letzter Minute alles auf: Molly ist nicht ihr Kind, sondern sie hatte es vor zwanzig Jahren wie ein eigenes angenommen, als ihrem Kollegen Lackschinsky die Frau durchging. Selbst Molly hat bis zur Stunde nichts davon gewußt.

Frau Hummel ist erst ganz befriedigt, als sie zuletzt noch erfährt, daß nicht Erich der Vater von [illegible]

Zwillingen ist, sondern ein Schornsteinfeger, der seit Tagen vergeblich versucht hat, Herrn Hummel zu bitten, Erna zu entlassen, damit er sie heiraten kann. — Hummel aber ist glücklich wie noch nie, als sich alles aufgeklärt hat und die Fusion mit Cremer doch noch zustande kommt. Zum Polterabend aber, zu dem auch Lackschinsky, Emil Bohnenstengel und Melusine erschienen sind, spielen die „Alstermöwen" unter Leitung von Molly auf.

Wenn die Matrosen lieben!

Text A. v. Pinelli — Musik Will Meisel

Wenn die Matrosen lieben, fragt keiner, wenn er küßt,
Ob es gestattet ist.
Nie sind sie treu geblieben,
An jedem Küstenplatz
Ein andrer Schatz.
Und weint das Mädel auch sehr,
Es nützt doch gar nichts mehr,
Treu bleibt der Seemann nur dem Meer.
Wenn die Matrosen lieben,
Dann ist es so, dann wird es stets so sein.

Die Noten sind im Bavariaton-Verlag, Berlin W 50, erschienen



Nr. 2543
Für den Inhalt verantwortlich Hermann Weist, Berlin-Mariendorf
Verlag: Neue Film-Kurier Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 35
Stülerstraße 2. Kupfertiefdruck August Scherl GmbH., Berlin SW 68